

Neu im Programm

I WANNA DANCE WITH SOMEBODY

Schon als Kind liebt Whitney Houston es, mit ihrer Mutter Cissy (Tamara Tunie) in der Kirche zu singen. Auf die Idee, wie sie aus ihrer Leidenschaft für die Musik eine Karriere zu machen, kommt sie von selbst aber nie. Eines Tages bittet die erkrankte Cissy ihre mittlerweile erwachsene Tochter (Naomi Ackie), für sie bei einem Auftritt einzuspringen. Dabei befindet sich Plattenfirmen-Boss Clive Davis (Stanley Tucci) im Publikum. Er erlebt mit, wie Whitney das Publikum mit ihrer phänomenalen Stimme begeistert und nimmt sie unter Vertrag. Schnell folgt ein Hit auf den nächsten und sie avanciert bereits mit ihrem Debütalbum zum Idol von Millionen. Bei einer Preisverleihung lernt die junge Frau den für seinen unstillen Lebenswandel berühmten R&B-Sänger Bobby Brown (Ashton Sanders) kennen. Die zwei verlieben sich ineinander und heiraten. Doch anstelle eines Happy Ends kommt alles ganz anders ...

„Mit Songs wie ‚Saving All My Love For You‘, ‚Where Do Broken Hearts Go‘ und dem wohl bekanntesten Song ihrer Karriere ‚I Will Always Love You‘ aus dem Film BODYGUARD eroberte die R'n'B-Sängerin Whitney Houston die Musikcharts im Sturm und gehört noch heute zu den erfolgreichsten Solosängerinnen der Welt. 2022 wird ihr ein filmisches Denkmal gesetzt. Das Biopic ‚I WANNA DANCE WITH SOMEBODY‘ widmet sich ihrem bewegten Leben: von ihrem kometenhaften Aufstieg in den 1980er-Jahren über ihre turbulente Ehe mit Bobby Brown bis hin zu ihrem frühzeitigen Ableben im Alter von 48 Jahren im Jahr 2012. (kino.de)

R: Kasi Lemmons. D: Naomi Ackie, Stanley Tucci, Tamara Tunie. USA 2022, FSK: ab 12, 145 Min., zweite Woche!



OSKARS KLEID

„Florian David Fitz ist nicht nur ein guter Schauspieler, er ist auch ein sehr guter Autor, und zwar einer, der ein Gespür für aktuelle Themen, aber auch die Sensibilität hat, sie anzugehen. Das zeigt er erneut mit ‚Oskars Kleid‘, in dem er einen Vater spielt, der sein Problem damit hat, dass sein Sohn Oskar ein Kleid trägt und Lilli genannt werden will. Der Film greift das Thema mit Fingerspitzengefühl an und wirbt für Verständnis, indem er den Entwicklungsprozess eines Vaters zeigt.“ (programmokino.de) Seit Ben (Florian David Fitz) in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen Kindern Oskar und Erna, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann. Ben ist optimistisch und glaubt, dass doch noch alles gut werden kann. Sein Plan scheint aufzugehen, – doch sein Kind Oskar, das Ben als Junge wahrnimmt, hält noch eine Überraschung für ihn bereit: Es will kein Junge mehr sein.

R: Hüseyin Tabak. B: Florian David Fitz. D: Senta Berger, Florian David Fitz, Burghart Klaußner. Deutschland 2022, FSK: ab 6, 102 Min., zweite Woche!



DIE STILLEN TRABANTEN

„Der neue gemeinsame Geniestreich von Thomas Stuber und Clemens Meyer nach IN DEN GÄNGEN (2018) beeindruckt und beeindruckt zum einen durch große Namen im Cast – Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Albrecht Schuch, Charly Hübner sind dabei – aber auch durch die atmosphärische Dichte und die ungewöhnliche Erzählweise. Ein sehr schöner Film.“ (programmokino.de) Es sind leise Begegnungen am Rande der Stadt, die abseits der Großstadtlichter die Schwere des Alltags für einen Moment vergessen lassen. Nacht für Nacht kehren die Unscheinbaren an die Orte ihrer Sehnsucht zurück.

R: Thomas Stuber. B: Thomas Stuber, Clemens Meyer (nach seinen gleichnamigen Erzählungen). D: Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Albrecht Schuch, Lilith Stangenberg, Charly Hübner, Irina Starshenbaum, Peter Kurth. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 121 Min., dritte Woche!

RÄUBER HOTZENPLOTZ

„Die jüngste Verfilmung des RÄUBERE HOTZENPLOTZ mit Nicholas Ofczarek in der Titelrolle hat als Kinder- und Familienfilm eine gekonnte Mischung aus lustigen, entspannenden bis zu aufregenden und ein bisschen gruseligen Szenen zu bieten. Regisseur Michael Krummenacher ist ein richtig rundes Abenteuer mit organischen bis fantasievollen Spezialeffekten gelungen.“ (Blickpunkt: Film) Die Kaffeemühle der geliebten Großmutter wurde gestohlen! Kasperl und sein Freund Seppel machen sich umgehend auf, um den gerissenen Räuber Hotzenplotz zu fangen. Unglücklicherweise geraten sie dabei in die Hände des Räubers sowie des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann.

R: Michael Krummenacher. D: Nicholas Ofczarek, Hans Marquardt, Benedikt Jenke, August Diehl, Hedi Kriegeskotte, Christiane Paul, Olli Dittrich, Luna Wedler. Deutschland 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, 106 Min., vierte Woche!

TIPP DER WOCHE



EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Die biologische Uhr der Radiomoderatorin Karla tickt, und das mittlerweile sehr laut und deutlich. Doch egal, was sie auch tut, sie findet einfach keinen passenden Mann. In ihrem vierten Kinofilm beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was bedeutet Familie, und wie kann man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien - und Rollenbildern - einen kühlen Kopf bewahren? „Anders als in ihrem breiter angelegten Ensemblestück ‚Wunderschön‘, konzentriert sich Herfurth hier auf eine Familie, eine Familie von Frauen.“ (Blickpunkt: film)

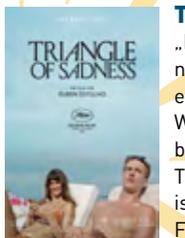
B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Milena Tscharnke. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., siebente Woche!



MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. So etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. „Perfekt zugeschnitten auf Zuschauer*innen, die sich im Kino auch gerne (mal) nostalgischen Gefühlen hingeben.“ (filmstarts.de)

MRS. HARRIS GOES TO PARIS R: Anthony Fabian. D: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson. GB, H, CN, F, USA, B 2021, FSK: ab 0, 116 Min., achte Woche!



TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach ‚The Square‘ einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) TRIANGLE OF SADNESS wurde mit insgesamt 4 Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet - u.a. auch als Bester Film - Glückwunsch!!

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunnyl Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., zwölfte Woche!



HUI BUH UND DAS HEXENSCHLOSS

Auch wenn Hui Buh (Michael Bully Herbig) mittlerweile 500 Jahre auf dem Buckel hat, ist er nach wie vor kein Gespenst, das anderen einen gehörigen Schrecken einjagt. Nachdem mal wieder eine seiner Gruselshows nach hinten losgegangen war, scheint er die Hoffnung auf eine Karriere als Schreckgespenst aufgegeben zu haben. Unerwartet wendet sich die kleine Hexe Ophelia (Nelly Hoffmann) an Hui Buh und bittet ihn um Hilfe. Sie ist im Besitz eines sehr wertvollen Zauberbuchs, das unter keinen Umständen in die falschen Hände gelangen darf. Doch die böse Hexe Erla (Veronika Bellova) ist bereits hinter dem mysteriösen Werk her. Also macht sich das Hui Buh gemeinsam mit seinem Freund Julius (Christoph Maria Herbst) auf den Weg in den sagenumwobenen Hexenwald. Ein Abenteuer, bei dem eine Frage ganz deutlich wird: Wer hat hier eigentlich vor wem Angst?

R: Sebastian Niemann. D: Michael Herbig, Mina Tander, Christoph Maria Herbst, Rick Kavanian. D 2022, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, 88 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €! Erstaufführung.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 29.12.2022 BIS 4.1.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
OSKARS KLEID	17.50 20.50	17.50 20.50		17.50 20.50	17.50 20.50	17.50 20.50	17.50
I WANNA DANCE ...	19.45	19.45		19.45	19.45	19.45	19.45
EINFACH MAL WAS SCHÖNES	17.00	17.00		17.00	17.00	17.00	17.00
DIE STILLEN TRABANTEN	18:10	20:20		20:20	18:10	18:10	20:20
TRIANGLE OF SADNESS	20:20	16:30			20:20	20:20	16:30
MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR				18:10			
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	15:30	15:30		15:30	15:30	15:30	15:30
HUI BUH ... HEXENSCHLOSS	15:50			15:50	15:50	15:50	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							20:30

*** Guten Rutch ***

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE BANSHEES OF INISHERIN

ab 5. Januar Pádraic Sülleabháin (Colin Farrell) ist eine gutherzige, treue Seele, aber nicht besonders helle. Er lebt im Jahre 1923 auf Inisheerin, einer kleinen Insel vor der irischen Westküste in der Galwaybucht. Jeden Tag um Punkt 14 Uhr bricht er auf, um seinen besten Freund Colm Doherty (Brendan Gleeson) bei ihm Zuhause abzuholen, um den restlichen Tag mit ein paar Pints und Gesprächen über Nichtigkeiten im örtlichen Pub zu verbringen. Aber dieses Mal öffnet Colm die Tür nicht...

Leo versucht zu verstehen, was schief gelaufen ist, sucht Trost und kommt Remis Mutter Sophie (Émilie Dequenne) näher, während die Jungen um Vergebung und Versöhnung bemüht sind, um so ihre Freundschaft wiederherzustellen.

TILL - KAMPF UM DIE WAHRHEIT

ab 26. Januar Im Süden der USA des Jahres 1955 ist ein schwarzes Leben nicht viel wert. Das illustriert ‚Till - Kampf um die Wahrheit‘, der einen realen Mordfall aufgreift und nicht nur zeigt, wie die Unterschiede im Süden und im Norden der USA für farbige Menschen waren, sondern auch, wie im Namen des Rechts Mörder auf freien Fuß gelangten. Und doch: Der Mord an dem 14-jährigen Emmett Till hat zu Veränderungen in den USA geführt. Der Film führt das eindrucksvoll vor Augen. Besonders herausragend: Danielle Deadwyler als Mutter des Jungen. (programmokino.de)



CLOSE ab 26. Januar Leo (Eden Dambrine) und Remi (Gustav De Waele) sind zwei dreizehn-jährige Jungen, deren enge Freundschaft plötzlich entgleist, als sich das Erwachsenwerden abzeichnet.



LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!





Neu im Programm

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

„Mariana Lekys Roman ‚Was man von hier aus sehen kann‘ entwickelt sich zum Bestseller. Ein Roman, der außerhalb aller Normen seine Geschichte erzählt. Etwas, das auch Aron Lehmann mit seiner Verfilmung geschafft hat.“

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt...

„Regisseur Lehmanns Liebe für nicht weichgespülte, etwas kantige Figuren und sein unbedingter Humanismus sind die beiden Werkzeuge, mit denen er den Stoff von Leky nach eigenem Drehbuch knackt und den Zuschauer entführt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. Das mag der Grund sein, warum man gleich ein bisschen an Wes Anderson denken muss, an Emir Kusturica, an Aki Kaurismäki, aber ganz besonders an Jean-Pierre Jeunets ‚Die fabelhafte Welt der Amélie‘, der eine ähnliche Lust am Fabulieren hat und für sich auch eine Bildsprache findet, in der sich Anekdoten, Zufälle und eine unstillbare Ideenfreude zusammensetzen zu einem Film, der das Leben feiert.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Benjamin Radjaipour, Hansi Jochmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 109 Min., Erstausführung!

führt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. Das mag der Grund sein, warum man gleich ein bisschen an Wes Anderson denken muss, an Emir Kusturica, an Aki Kaurismäki, aber ganz besonders an Jean-Pierre Jeunets ‚Die fabelhafte Welt der Amélie‘, der eine ähnliche Lust am Fabulieren hat und für sich auch eine Bildsprache findet, in der sich Anekdoten, Zufälle und eine unstillbare Ideenfreude zusammensetzen zu einem Film, der das Leben feiert.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Benjamin Radjaipour, Hansi Jochmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 109 Min., Erstausführung!



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

TIPP DER WOCHE



„Eine Familiengeschichte, spannend wie ein Krimi und dabei sehr berührend – das ist der neue Film von Benito Zambrano („Havana Blues“, 2005). Mit großer Sensibilität erzählt er von den beiden Schwestern Marina und Anna, die sich nach vielen Jahren wiedersehen und einem Familiengeheimnis nachspüren. Nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Cristina Campos, die mit Zambrano das Drehbuch schrieb, ist ein warmherziger, emotionaler Film entstanden, der zwar auf Mallorca spielt, aber nichts mit Bettenburgen, Remmidemmi und Touristenfallen zu tun hat. Hier geht es um das ursprüngliche Mallorca ... und um starke Frauen.“

(programmokino.de) In einem kleinen mallorquinischen Dorf treffen sich Anna (Eva Martín) und Marina (Elia Galera), zwei Schwestern, die als Teenager getrennt wurden, wieder, um eine Bäckerei zu verkaufen, die sie von einer geheimnisvollen Frau geerbt haben, die sie nicht zu kennen glauben.

PAN DE LIMÓN CON SEMILLAS DE AMAPOLA R: Benito Zambrano. P: Desirée Nosbusch. D: Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagès, Tommy Schlessler, Maritu Marini, Claudia Faci. Spanien / Luxemburg 2022, FSK: ab 12, 122 Min., Erstausführung!



VERLORENE ILLUSIONEN

Ein stürmischer Nachwuchsdichter vom Land sucht sein literarisches Glück in Paris – und wird Teil eines Intrigenspiels aus Lug und Trug. Mit „Verlorene Illusionen“ legt Regisseur Xavier Giannoli die erste Spielfilmadaption des Romans von Honoré de Balzac vor, der um 1840 entstanden ist. Der Film kommt zur passenden Zeit, immerhin weist die vom Nationalautor Balzac auf die Phase der Restauration im 19. Jahrhundert gemünzte Medien- und Gesellschaftskritik viele aktuelle Bezüge auf. (programmokino.de)

Lucien (Benjamin Voisin) ist ein junger, unbekannter Dichter im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Er hat große Hoffnungen und will sich sein Schicksal erarbeiten. Er verlässt die Druckerei seiner Familie in der heimatischen Provinz, um am Arm seiner Beschützerin sein Glück in Paris zu versuchen. In der fabelhaften Stadt ist der junge Mann bald auf sich allein gestellt und blickt hinter die Kulissen einer Welt, die sich dem Gesetz des Profits und des falschen Scheins verschrieben hat. Eine menschliche Komödie, in der alles gekauft und verkauft wird, Literatur und Presse, Politik und Gefühle, Ruf und Seele. Er wird lieben, er wird leiden und er wird seine Illusionen überleben.

ILLUSIONS PERDUES B/R: Xavier Giannoli. D: Benjamin Voisin, Cécile de France, Vincent Lacoste. FSK: ab 12, 150 Min., zweite Woche!



SHE SAID

„Fünf Jahre ist es inzwischen her, dass die Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey mit einer Reportage in der New York Times Harvey Weinstein, den wohl mächtigsten Hollywood-Produzenten der letzten Dekaden, zu Fall brachten. SHE SAID ist die Adaption des von Kantor und Twohey verfassten Sachbuches ‚#Me Too: Von der ersten Enthüllung zur globalen Bewegung‘, das ihre mit einem Pulitzerpreis ausgezeichnete Arbeit dokumentiert und



sich über weite Strecken wie ein Thriller liest.“ (filmstarts.de) „Ein journalistisches Thriller-Drama, das zum Nachdenken anregt und – nicht zuletzt dank großartiger Darsteller*innen – zugleich auch noch hervorragend unterhält.“ (filmstarts.de)

R: Maria Schrader. D: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Andre Braugher, Jennifer Ehle, Samantha Morton, Ashley Judd. USA 2022, FSK: ab 12, 130 Min., vierte Woche!

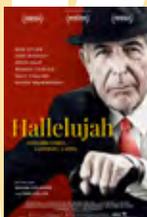


BONES & ALL

Maren Yearly (Taylor Russell) ist besonders. Sie gehört zu den so genannten Eatern – Menschen, die andere Menschen essen. Mit dieser Eigenart durchs Leben zu gehen, ist alles andere als einfach. „Zartbesaitete Zuschauer seien vorgewarnt: Das große Fressen fällt nicht selten recht blutig aus.“ (programmokino.de)

R: Luca Guadagnino. D: Taylor Russell, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Mark Rylance, Chloë Sevigny. USA/Italien 2022, FSK: ab 16, 135 Min., sechste Woche!

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG



Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden – allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Was zuerst wie eine persönliche Tragödie wirkte und Cohen in eine Schaffenskrise stürzte, war der Beginn einer unerwarteten Karriere des Songs. Der ging seinen eigenen Weg und schaffte es mit Hilfe von Coverversionen von musikalischen Größen wie John Cale, Bob Dylan und Jeff Buckley, Nummer 1 auf den Billboard Charts zu werden. Als dann in dem Film „Shreck“ eine ganz eigene Textversion des Songs auftauchte, war dessen Erfolg nicht mehr zu bremsen.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021, FSK: ab 0, 118 Min., siebente Woche!



MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkbüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt: Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., 15. Woche!

DER GESANG DER FLUSSKREBSE



Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programmokino.de)

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., 20. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 29.12.2022 BIS 4.1.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN	17.30 20.00	17.30 20.00		17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
SHE SAID	20.50	20.50		20.50	20.50		20.50
VERLORENE ILLUSIONEN	20.30	20.30		20.30	20.30	20.30	20.30
MITTAGSSTUNDE	18.15	18.15		18.15	18.15	18.15	18.15
INSEL D. ZITRONENBLÜTEN	18.00	18.00				18.00	18.00
DER GESANG DER FLUSSKREBSE				18.00			
HALLELUJAH: LEONARD COHEN...					18.00		
BONES AND ALL							20.50

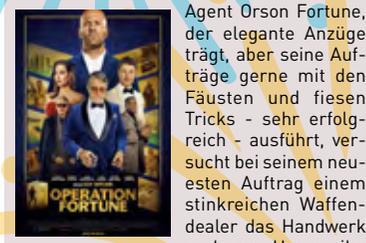
*** Guten Rutch ***

Die Vorstellungen laufen im Salon.

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

OPERATION FORTUNE

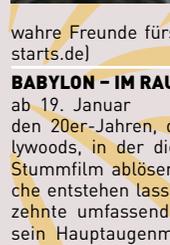


ab 5. Januar Agent Orson Fortune, der elegante Anzüge trägt, aber seine Aufträge gerne mit den Fäusten und fiesen Tricks – sehr erfolgreich – ausführt, versucht bei seinem neuesten Auftrag einem stinkreichen Waffendealer das Handwerk zu legen. Um an ihn heranzukommen, engagiert er – durch Erpressung – Schauspielstar Danny Francesco. Denn sein Zielobjekt ist ein großer Fan von Danny. Launiger Actionthriller vom unermüdlichen Britfilmemacher Guy Ritchie, der Jason Statham ins Zentrum eines bekannten britisch-US-amerikanischen Ensembles stellt. Der Mix aus Action-geladener Agenten- und Ganovenstory und sehr viel Komödie vereint u.a. Hugh Grant, Josh Hartnett und Aubrey Plaza und stammt aus der Feder von Ivan Atkinson, der bereits das Buch zu Richies letzten Regiearbeiten „Cash Truck“ und „Gentlemen“ beisteuerte. (Blickpunkt: Film)



ab 12. Januar Pietro (Luca Marinelli) ist ein Junge aus der Stadt, Bruno (Alessandro Borghi) ist das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Im Laufe der Jahre bleibt Bruno seinem Berg treu, während Pietro der

jenige ist, der kommt und geht. Ihre Begegnungen machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und lassen ihre Schicksale entfalten, während Pietro und Bruno entdecken, was es heißt, wahre Freunde fürs Leben zu sein. (filmstarts.de)



ab 19. Januar „Babylon“ spielt in den 20er-Jahren, der goldenen Ära Hollywoods, in der die ersten Tonfilme den Stummfilm ablösen und eine neue Branche entstehen lassen. Das mehrere Jahrzehnte umfassende Historiendrama legt sein Hauptaugenmerk auf die Filmmetropole Hollywood in der Übergangsphase vom Stumm zum Tonfilm. Für die Hauptrollen wurden Margot Robbie, Brad Pitt und Diego Calva verpflichtet.



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Finanzgruppe zusammen mit der LBSi NordWest lt. Zeitschrift Immobilienmanager 2021.

Sparkasse - Ihr Partner für den Immobilienverkauf in Bielefeld.



Bastian Klemme
Tel. 0521 294-2288
bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de



Nadine Kowsky
Tel. 0521 294-2285
nadine.kowsky@sparkasse-bielefeld.de



Marc Lehmkuhler
Tel. 0521 294-2261
marc.lehmkuhler@sparkasse-bielefeld.de



Jens Sommer
Tel. 0521 294-2287
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!